

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 35

**Illustration:** Eitel Freude im Uhrensektor  
**Autor:** Rabinovitch, Gregor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

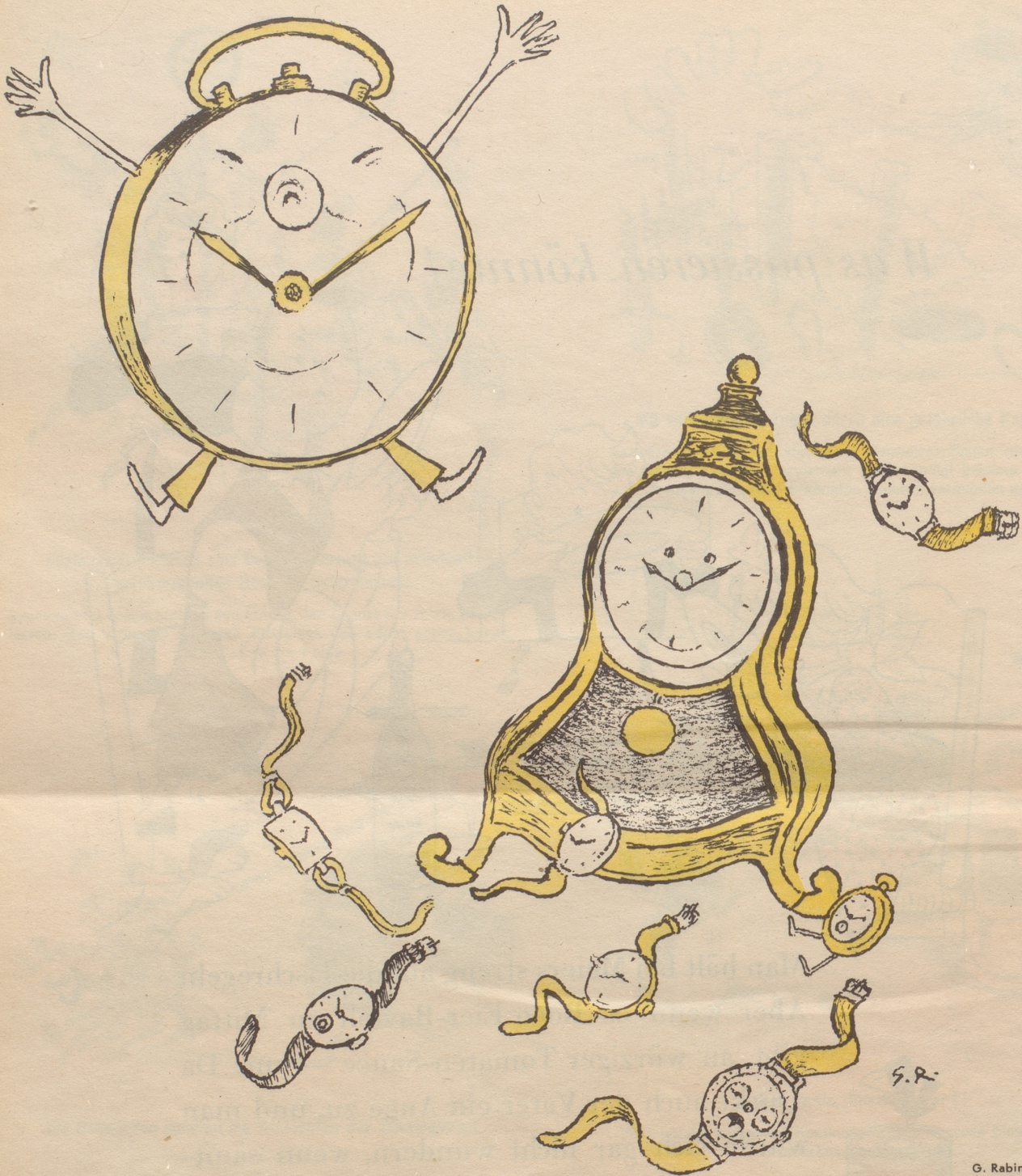
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



G. Rabinovitch

Nach Trumans Ablehnung der Zollerhöhung für Schweizer Uhren

## Eitel Freude im Uhrensektor

### Sag es auf Lateinisch!

In den Ferien war es. Ich hatte mich hinter einen Busch zurückgezogen und lag auf dem Rücken. Ins zarte Geäst eines Baumes blickte ich auf, und philosophierte, wie viel feiner doch so ein Baum gefügt sei als ein Gebäude, von

Menschenhand aufgerichtet. Auf einmal wurde es hinter mir lebendig. Eine Schulklasse zog im Gänsemarsch vorbei, und mit Gänsegeschnatter. «Herr Lehrer, Herr Lehrer, wie sagt man dem, was ist das dort?» – so fragte es unentwegt. Vom Lehrer aber war vorderhand nichts

zu merken. Erst als die Kinder um eine Biegung verschwunden waren, hörte ich hinter meinem Busch eine Stimme sagen (und es kann nur die des Schulmeisters gewesen sein): «... siehst Du, wenn ich nicht weiß, wie man ein Kraut nennt, sage ich: «Herba Comunalis». Flum